

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 14. November 2022, 19 Uhr im Pavillon Unterkulm

Liebe Mitglieder der Reformierten Kirchgemeinde Kulm

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung ein. Nach Behandlung der Traktanden informieren wir Sie über Aktuelles aus der Kirchgemeinde. Anschliessend an den geschäftlichen Teil laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022
3. Voranschlag 2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 19 %
4. Beschluss über Gottesdienstzeiten ab 1. Januar 2023
5. Neuorganisation Pfarramt und Genehmigung Gesamtstellenplan ab 1. Januar 2023
6. Wahl von 3 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2023 - 2026
7. Informationen aus der Kirchenpflege
8. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Akten liegen ab 28. Oktober bis 11. November 2022 im Sekretariat (Juchstrasse 1, Unterkulm) zur Einsichtnahme auf (Mo 08.00 - 11.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr, Mi 08.00 - 11.00 Uhr und Do 13.30 - 16.00 Uhr). Informieren Sie sich bitte auch auf unserer Homepage www.ref-kulm.ch

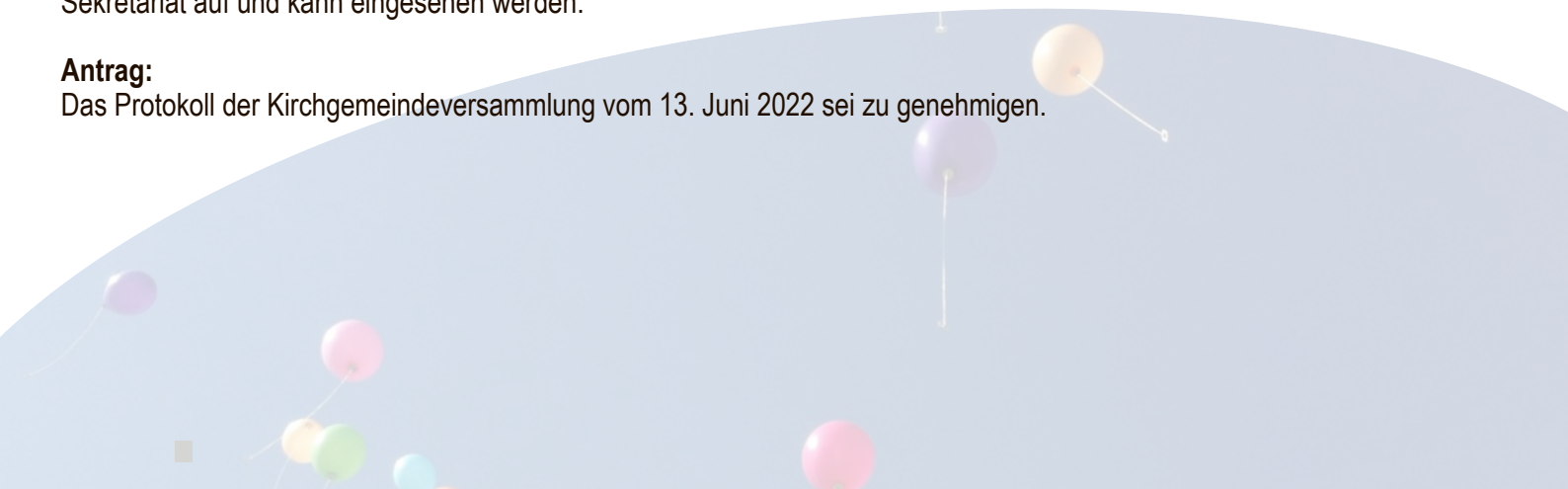
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Reformierten Kirche Kulm ab vollendetem 16. Lebensjahr. Gemäss § 152 der Kirchenordnung kann gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung das Referendum ergriffen werden.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 liegt vom 28. Oktober 2022 bis 11. November 2022 im Sekretariat auf und kann eingesehen werden.

Antrag:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 sei zu genehmigen.



3. Voranschlag 2023

Das erstellte Budget weist einen geplanten Ertrag von CHF 1'139'000.00 und einen Aufwand von CHF 1'155'000.00 auf. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 16'000.00. Alle Beträge sind auf CHF 100.00 gerundet. Bei der Budgetierung sind die bisherigen Kriterien berücksichtigt worden. Die rückläufigen Steuereinnahmen sowie Kirchengaustritte sind einkalkuliert. Im höher budgetierten Aufwand sind die Preiserhöhungen von Strom und Gas, die Revisionen der Orgeln Unterkulm, Teufenthal und Oberkulm sowie der zunehmende bauliche Unterhalt der Liegenschaften berücksichtigt. Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission empfehlen das Budget zur Annahme.

Antrag:

Der Voranschlag 2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 19 % sei zu genehmigen.

4. Beschluss über Gottesdienstzeiten ab 1. Januar 2023

Bisher haben die Gottesdienste um 9.30 Uhr bzw. um 10 Uhr (Familiengottesdienste und Feiertage) und um 10.10 Uhr (10ab 10-Gottesdienste) begonnen. Zur Vereinfachung der Gottesdienstplanung wird beantragt, die Anfangszeit der Gottesdienste ab 1. Januar 2023 neu generell auf 10 Uhr festzulegen, ausgenommen 10ab10-Gottesdienste.

Antrag:

Der Beginn der Gottesdienste sei ab 1. Januar 2023 neu auf 10 Uhr festzulegen, Ausnahmen bilden die 10ab10-Gottesdienste.

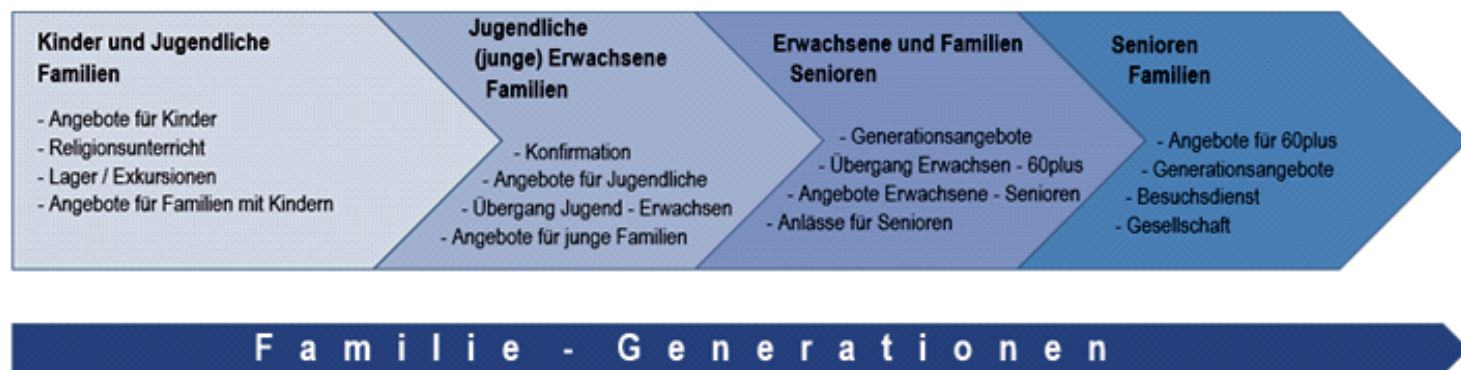
5. Neuorganisation Pfarramt und Genehmigung Gesamtstellenplan ab 1. Januar 2023

Neuorganisation Pfarramt

Seit der Umstrukturierung der drei Gemeindepfarrämter zum heutigen System fallen immer wieder Unklarheiten und Probleme auf. So wurden die drei Pfarrstellen über Jahre praktisch unverändert auf die heutigen Stellen aufgeteilt – «jeder macht etwas von allem». Zudem ist seit längerer Zeit die offene Pfarrstelle ausgeschrieben, auf welche nur wenige und grösstenteils nicht brauchbare Bewerbungen eingegangen sind. Diese Tatsachen und der Wunsch der Mitglieder, die Pfarrämter wieder aufzustocken, haben zur Überarbeitung der heutigen Stellenprozente geführt.

Die Kirchenpflege hat zusammen mit der Landeskirche Aargau den Stellenplan mit den dazugehörigen Aufgaben und Angeboten neu zusammengestellt und präsentiert diesen an der Kirchgemeindeversammlung.

Wichtig dabei war ein «roter Faden», welcher durch die Angebote und Ansprechpersonen der verschiedenen Generationen führen soll:



Somit hat zukünftig jedes Alter von Kind bis Senior einen Ansprechpartner. Jede/r Angestellte ist für einen «Lebensabschnitt» zuständig, welche sich jeweils überschneiden. Dadurch ergeben sich folgende Stellenprozente:

Stelle	Prozent neu	Prozent bisher
Pfarramt 1 (Jugend)	90 %	70 %
Pfarramt 2 (Erwachsene / Senioren)	80 %	60 %
Sozialdiakonie	-	30 %
Sozialdiakonie	-	60 %
Katechese (Kinder/Jugend)	30 %	-
Diakonischer Mitarbeiter (Senioren)	20 %	-
Total	220 %	220 %

Antrag:

Die Neuorganisation des Pfarramtes per 1. Januar 2023 gemäss vorstehender Aufstellung sei zu genehmigen.

Genehmigung Gesamtstellenplan

Periodisch wird der Gesamtstellenplan von allen vorhandenen Stellen durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt. Im Hinblick auf die neue Amtsperiode wird folgende Stellenplanung vorgeschlagen:

Pfarramt	Pfarramt, vakant	90 %	Immobilien	Sigristin, B. Hochuli	50 %
total 170 %	Pfarramt, vakant	80 %	total 110 %	Sigristin, E. Hunziker	40 %
				Sigristin, E. Klaesi	20 %
Diakonie	Katechese, vakant	30 %	Kirchenmusik	Musikerin, R. Grehn	mind. 2 %
total 50 %	Diakonie, vakant	20 %	total ca. 30 %	Musiker, H.D. Lüscher	mind. 2 %
				Musiker, S. Nyirö	mind. 2 %
Verwaltung	Sekretariat, E. Krack	30 %		Musiker, W. Luginbühl	mind. 2 %
total 60 %	Sekretariat, K. Jägle	30 %			

Antrag:

Der Gesamtstellenplan sei per 1. Januar 2023 gemäss vorstehender Aufstellung zu genehmigen.

6. Wahl von 3 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2023 - 2026

Die Wahl der Rechnungsprüfungskommission erfolgt jeweils in der letzten Kirchgemeindeversammlung der laufenden Amtsperiode. Für die kommende Amtsperiode 2023 bis 2026 stellt sich die Rechnungsprüfungskommission erfreulicherweise in corpore zur Wiederwahl. Es sind dies:

- Esther Gerber, 1955, Teufenthal (bisher)
- Daniel Amstutz, 1969, Teufenthal (bisher)
- Andreas Peer, 1988, Oberkulm (bisher)

Die Wahlen werden an der Kirchgemeindeversammlung vorgenommen.

7. Informationen aus der Kirchenpflege

8. Verschiedenes und Umfrage